



Saarländischer **Anwalt**Verein  
Mitglied des Deutschen **Anwalt**Vereins

Geschäftsstelle

Franz-Josef-Röder-Straße 15  
(Landgericht Zimmer 143)  
66119 Saarbrücken

Fon 06 81/ 5 12 02  
Fax 06 81/ 5 12 59

[info@saaranwalt.de](mailto:info@saaranwalt.de)

**Anwaltsuchdienst**  
[www.saaranwalt.de](http://www.saaranwalt.de)

## **PRESSEMITTEILUNG**

**02. Juni 2017**

### **Saaranwälte sprechen sich erneut gegen Gerichtsschließungen aus**

(Saarbrücken) – Der Saarländische Anwaltverein (SAV) spricht sich nach den jüngsten Forderungen des Rechnungshofes gegen die Schließung von Amtsgerichten im Saarland aus.

Die Zusammenlegung von Amtsgerichten und damit die Schließung einzelner Amtsgerichte im Saarland führt weder zu einer Kosteneinsparung noch erfüllt die Justiz damit ihre Dienstleistungsfunktion für die Bürger.

„Die Bürgernähe der Justiz darf nicht unter allein fiskalischen Gesichtspunkten betrachtet werden“, so der Präsident des Saarländischen Anwaltvereins (SAV), Olaf Jaeger, zur Forderung des Landesrechnungshofes, Amtsgerichte zusammenzulegen. "Die saarländische Anwaltschaft ist sehr zufrieden, dass sie in einem kritischen Dialog mit dem Justizministerium in der vergangenen Legislaturperiode zu einer vernünftigen Konzentration von einzelnen Arbeitsschwerpunkten an den Amtsgerichten des Saarlandes gelangt ist, dafür aber sämtliche Gerichte in der Fläche erhalten werden konnten." Außerdem ist es zu bezweifeln, dass ein Einspareffekt erzielt werden kann, weil Gerichtsgebäude mit ihren Sitzungssälen nicht beliebig stärker genutzt werden können. Kein einziges Gerichtsgebäude kann von der Kapazität und seiner Infrastruktur her einfach verdoppelt werden. Der Umfang der Aufgaben der Justiz wird nicht geringer und wird bei einer Zusammenlegung von Gerichten eine Vervielfachung des Arbeitsaufwandes bedeuten, der mit den bestehenden Kapazitäten nicht bewältigt werden kann. Es müssten also teure Neubauten errichtet werden und dafür andere Standorte aufgegeben werden.

Zudem ist auch die geplante weitere pauschale Personaleinsparung im Bereich der Justiz sehr kritisch zu hinterfragen. Die Aufgabenstellungen für die Justiz werden immer komplexer. Schon jetzt führt die heute schon sehr dünne Personaldecke innerhalb der Justiz zu Verfahrenslaufzeiten, die für viele Bürger nicht mehr nachvollziehbar sind. Aber auch aus Sicht des Rechtsstaates ist es fragwürdig, wenn beispielsweise Verurteilungen und Strafen oft erst Jahre nach der Begehung von Straftaten ausgesprochen werden können, weil eine sehr dünne Personaldecke in der Justiz und auch bei der Polizei eine schnellere Bearbeitung der Fälle nicht zulässt. Der SAV erneuert damit seine Kritik an der geplanten pauschalen Stellenkürzung.

---

**// Pressekontakt //****Ansprechpartner** zu dieser Pressemitteilung

Rechtsanwalt Olaf JAEGER (Präsident des Saarländischen AnwaltVereins e. V.)

Fon 0681-936390

E-Mail [olaf.jaeger@gessnerlaw.de](mailto:olaf.jaeger@gessnerlaw.de)[www.saaranwalt.de](http://www.saaranwalt.de)

---

**// Der Saarländische AnwaltVerein // Engagement im Interesse seiner Mitglieder //**

*Der Saarländische AnwaltVerein (SAV) ist der freiwillige Zusammenschluss der saarländischen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte mit derzeit rund 900 Mitgliedern. Er ist Mitglied des Deutschen AnwaltVereins (DAV) und vertritt die Interessen der saarländischen Anwaltschaft regional und als Landesverband im DAV auf Bundesebene. Der SAV engagiert sich im Interesse seiner Mitglieder in Gesellschaft, Wissenschaft und Rechtspolitik.*

---